



## FÉDÉRATION SUISSE MOTONAUTIQUE

[www.motorboot-schweiz.ch](http://www.motorboot-schweiz.ch) - [www.motonautique-suisse.ch](http://www.motonautique-suisse.ch) - [www.motonautica-svizzera.ch](http://www.motonautica-svizzera.ch)

---

### **BSV, Binnenschiffahrtsverordnung Neue Richtlinien für Rettungsmaterial**

#### **Art. 166.21 Übergangsbestimmungen**

**Rettungskragen, Rettungskissen und Rettungsflosse** dürfen nur durch Rettungsgeräte nach Artikel 134 Absatz 1 ersetzt werden. Sie sind spätestens bis zum 31. Dezember 2012 zu ersetzen. In besonderen Fällen kann auf Antrag diese Frist durch die zuständige Behörde bis zum 31. Dezember 2017 verlängert werden.

**Es gilt das Prinzip „Besser zu früh als zu spät“**

#### **Art. 134 Rettungsgeräte**

**1** Als Rettungsgeräte werden Einzel- und Sammelrettungsmittel anerkannt. Als Einzelrettungsmittel gelten Rettungswesten mit Kragen und Rettungsringe.

Rettungsinseln für den Einstieg und Rettungsboote gelten als Sammelrettungsmittel.

**2** Einzelgeräte, ausgenommen für Personen auf Rafts, müssen mindestens 75 N Auftrieb haben.

**2bis** Aufblasbare Rettungswesten werden anerkannt, wenn der Aufblasvorgang automatisch oder von Hand ausgelöst wird.

**3** Die Anforderungen an Rettungsinseln für den Einstieg und an Rettungsboote richten sich nach der Schiffbauverordnung vom 14. März 1994 und den dazu gehörenden Ausführungsbestimmungen.

Beiboote gelten nicht als Rettungsboote.

**4** Vorbehältlich der Bestimmungen des Artikels 134a muss für jede an Bord befindliche Person ein Einzelrettungsmittel oder ein Platz in einem Sammelrettungsmittel vorhanden sein. Diese Bestimmung gilt nicht für Ruderboote

(Art. 2 Bst. a Ziff. 11) die auf Seen in der inneren oder äusseren Uferzone verkehren.

Der Bestand der Rettungsmittel auf Fahrgastschiffen richtet sich nach den Bestimmungen der Schiffbauverordnung vom 14. März 1994.

**5** Zusätzlich zu den in Absatz 4 genannten Rettungsgeräten müssen, ausser auf Rafts, mindestens ein geeignetes Rettungswurfgerät mit 75 N Auftrieb und eine Wurfleine von 10 m Länge vorhanden sein.

**6** Der Auftrieb der Rettungswesten für Kinder unter zwölf Jahren ist nicht vorgeschrieben.

Es dürfen jedoch nur passende Rettungswesten mit Kragen verwendet werden.

**Der Schiffsführer ist JEDERZEIT für eine komplette  
Mindestausrüstung verantwortlich, dies gilt für alle Schiffe.**

-----

Mitglied / membre UIM, AQUA NOSTRA SCHWEIZ, IWGB

---

**FSM Fédération Suisse Motonautique**

Sekretariat, Postfach 81, 5213 Villnachern Tel. 056 441 98 41, 079 223 59 69, Fax 056 441 98 21  
info@motorboot-schweiz.ch